Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen)

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/155696189918/

ID: 155696189918 **Datum:** 07.12.2022 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Bergstraße
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	79268
Stadt-Teilort:	Bötzingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Bötzingen
Wohnplatz:	Oberschaffhausen
Wohnplatzschlüssel:	8315013002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- St. Albankapelle, Bergstraße 56 (79268 Bötzingen)
- Ehem. Dreiseithof, Ökonomiegebäude (abgegangen), Bergstraße 6 (79268 Bötzingen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Dreiseitgehöft mit Wohnhaus und rückwärtigen Ökonomiegebäuden stammt aus dem 18. Jahrhundert. Das Wohnhaus trägt im Schlussstein über der rundbogigen Tordurchfahrt die Jahreszahl 1757 (i). Die rückwärtigen Ökonomiegebäude wurden 2017/ 18 abgebrochen.

1. Bauphase:
(1747)

Wappen im Schlusstein über dem Rundbogenportal der Tordruchfahrt, dat. 1747 (i); außerdem zu lesen die Initialien "H" + "M" beidseitig eines Kuhkopfes und eines Hackebeils als Indizien für den hier ansässigen Metzger.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase:
(2017 - 2018)

Abbruch Ökonomiegebäude

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Ökonomiegebäude

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Statische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Das heute noch erhaltene Wohnhaus des ehem. Dreiseitgehöftes steht traufseitig an der Bergstraße.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Dorf

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Wohnhaus: zweigeschossiger und verputzter Massivbau mit Walmdach; das große, rundbogige Durchfahrtstor führt in den rückwärtigen Hofbereich; der Scheitelstein des Rundbogenportals mit der Jahreszahl 1747 (i), den Initialien ("H" + "M") und den Symbolen eines Hackebeils um einen Rinderkopf deutet darauf hin, dass es sich hierbei um das Anwesen eines ehem. Metzgers gehandelt haben könnte.

Die Ökonomiebauten, die das Wohngebäude firstgedreht zu beiden Seiten des Innenhofes im Nordwesten flankierten, wurden abgetragen und durch eine neuere Bebauung ersetzt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*